

AM BALL

FLYERALARM Frauen-Bundesliga

Saison 2021/2022 | Magazin 04



**Auf zum
ersten
Heim-Dreier!**

| 14. November 2021

| SC Freiburg – SV Werder Bremen

Interview

Samantha Steuerwald

Poster

Cora Zicai

Doppelpass

Hasret Kayikci & Jana Vojteková



FLYERALARM

bwin
Sportwetten

MAGENTA
SPORT



scfreiburg
FRAUEN & MÄDCHEN

Deine Idee wird Realität

Die SCHWARZWALD-CROWD bietet eine völlig neue Möglichkeit, Projekte und Ideen vorzustellen und mit der Unterstützung von Familie, Freunden, Vereinsmitgliedern oder auch völlig fremden Unterstützern zu finanzieren.

Starte jetzt dein Projekt auf:
> schwarzwald-crowd.de



SCHWARZWALD-
CROWD.DE Ein Projekt
von badenova

badenova

Energie. Tag für Tag

Flyeralarm Frauen-Bundesliga Saison 2021/2022

1. Spieltag 27.08. – 29.08.2021

TSG Hoffenheim - SC Freiburg	2:1
VfL Wolfsburg - Turbine Potsdam	3:0
SGS Essen - 1. FC Köln	1:1
Eintracht Frankfurt - SC Sand	2:1
FC Carl Zeiss Jena - Bayer Leverkusen	0:3
Bayern München - Werder Bremen	8:0

2. Spieltag 03.09. – 05.09.2021

Turbine Potsdam - FC Carl Zeiss Jena	5:0
SC Sand - Bayern München	0:3
Werder Bremen - VfL Wolfsburg	0:2
SC Freiburg - Eintracht Frankfurt	0:1
Bayer Leverkusen - SGS Essen	1:2
1. FC Köln - TSG Hoffenheim	1:2

3. Spieltag 10.09. – 12.09.2021

Bayer Leverkusen - Turbine Potsdam	2:0
Eintracht Frankfurt - 1. FC Köln	4:0
Bayern München - SC Freiburg	4:0
VfL Wolfsburg - SC Sand	4:0
FC Carl Zeiss Jena - Werder Bremen	1:1
SGS Essen - TSG Hoffenheim	0:0

4. Spieltag 01.10. – 03.10.2021

1. FC Köln - Bayern München	0:6
SC Freiburg - VfL Wolfsburg	2:2
TSG Hoffenheim - Eintracht Frankfurt	2:1
SC Sand - FC Carl Zeiss Jena	0:0
Turbine Potsdam - SGS Essen	3:2
Werder Bremen - Bayer Leverkusen	0:3

5. Spieltag 08.10. – 10.10.2021

Bayer Leverkusen - SC Sand	2:0
Bayern München - TSG Hoffenheim	3:1
FC Carl Zeiss Jena - SC Freiburg	1:5
Turbine Potsdam - Werder Bremen	5:0
SGS Essen - Eintracht Frankfurt	0:2
VfL Wolfsburg - 1. FC Köln	3:0

6. Spieltag 15.10. – 17.10.2021

Werder Bremen - SGS Essen	1:0
SC Freiburg - Bayer Leverkusen	1:2
SC Sand - Turbine Potsdam	0:1
TSG Hoffenheim - VfL Wolfsburg	2:1
Eintracht Frankfurt - Bayern München	3:2
1. FC Köln - FC Carl Zeiss Jena	2:0

7. Spieltag 05.11. – 07.11.2021

VfL Wolfsburg - Eintracht Frankfurt	3:2
SGS Essen - Bayern München	1:2
Werder Bremen - SC Sand	1:0
FC Carl Zeiss Jena - TSG Hoffenheim	1:5
Turbine Potsdam - SC Freiburg	2:1
Bayer Leverkusen - 1. FC Köln	3:4

8. Spieltag 12.11. – 14.11.2021

Eintracht Frankfurt - FC Carl Zeiss Jena	Fr, 19:15 Uhr
Bayern München - VfL Wolfsburg	Sa, 14:00 Uhr
SC Freiburg - Werder Bremen	So, 13:00 Uhr
TSG Hoffenheim - Bayer Leverkusen	So, 13:00 Uhr
SGS Essen - SC Sand	So, 16:00 Uhr
1. FC Köln - Turbine Potsdam	So, 16:00 Uhr

9. Spieltag 19.11. – 21.11.2021

Werder Bremen - 1. FC Köln	Fr, 19:15 Uhr
SC Sand - SC Freiburg	Sa, 13:00 Uhr
Turbine Potsdam - TSG Hoffenheim	So, 13:00 Uhr
FC Carl Zeiss Jena - Bayern München	So, 13:00 Uhr
VfL Wolfsburg - SGS Essen	So, 18:00 Uhr
Bayer Leverkusen - Eintracht Frankfurt	So, 18:00 Uhr

10. Spieltag 03.12. – 05.12.2021

SGS Essen - SC Freiburg	** , ** Uhr
VfL Wolfsburg - FC Carl Zeiss Jena	** , ** Uhr
Bayern München - Bayer Leverkusen	** , ** Uhr
Eintracht Frankfurt - Turbine Potsdam	** , ** Uhr
TSG Hoffenheim - Werder Bremen	** , ** Uhr
1. FC Köln - SC Sand	** , ** Uhr

11. Spieltag 10.12. – 12.12.2021

SC Freiburg - 1. FC Köln	** , ** Uhr
SC Sand - TSG Hoffenheim	** , ** Uhr
Werder Bremen - Eintracht Frankfurt	** , ** Uhr
Turbine Potsdam - Bayern München	** , ** Uhr
Bayer Leverkusen - VfL Wolfsburg	** , ** Uhr
FC Carl Zeiss Jena - SGS Essen	** , ** Uhr

12. Spieltag 17.12. – 19.12.2021

1. FC Köln - SGS Essen	** , ** Uhr
Turbine Potsdam - VfL Wolfsburg	** , ** Uhr
Werder Bremen - Bayern München	** , ** Uhr
SC Sand - Eintracht Frankfurt	** , ** Uhr
SC Freiburg - TSG Hoffenheim	** , ** Uhr
Bayer Leverkusen - FC Carl Zeiss Jena	** , ** Uhr

13. Spieltag 04.02. – 06.02.2022

Eintracht Frankfurt - SC Freiburg	** , ** Uhr
Bayern München - SC Sand	** , ** Uhr
VfL Wolfsburg - Werder Bremen	** , ** Uhr
FC Carl Zeiss Jena - Turbine Potsdam	** , ** Uhr
SGS Essen - Bayer Leverkusen	** , ** Uhr
TSG Hoffenheim - 1. FC Köln	** , ** Uhr

14. Spieltag 11.02. – 13.02.2022

TSG Hoffenheim - SGS Essen	** , ** Uhr
SC Sand - VfL Wolfsburg	** , ** Uhr
SC Freiburg - Bayern München	** , ** Uhr
1. FC Köln - Eintracht Frankfurt	** , ** Uhr
Turbine Potsdam - Bayer Leverkusen	** , ** Uhr
Werder Bremen - FC Carl Zeiss Jena	** , ** Uhr

15. Spieltag 04.03. – 06.03.2022

VfL Wolfsburg - SC Freiburg	** , ** Uhr
FC Carl Zeiss Jena - SC Sand	** , ** Uhr
Bayer Leverkusen - Werder Bremen	** , ** Uhr
SGS Essen - Turbine Potsdam	** , ** Uhr
Eintracht Frankfurt - TSG Hoffenheim	** , ** Uhr
Bayern München - 1. FC Köln	** , ** Uhr

16. Spieltag 11.03. – 13.03.2022

Eintracht Frankfurt - SGS Essen	** , ** Uhr
1. FC Köln - VfL Wolfsburg	** , ** Uhr
TSG Hoffenheim - Bayern München	** , ** Uhr
Werder Bremen - Turbine Potsdam	** , ** Uhr
SC Sand - Bayer Leverkusen	** , ** Uhr
SC Freiburg - FC Carl Zeiss Jena	** , ** Uhr

15. Spieltag 04.03. – 06.03.2022

VfL Wolfsburg - SC Freiburg	** , ** Uhr
FC Carl Zeiss Jena - SC Sand	** , ** Uhr
Bayer Leverkusen - Werder Bremen	** , ** Uhr
SGS Essen - Turbine Potsdam	** , ** Uhr
Eintracht Frankfurt - TSG Hoffenheim	** , ** Uhr
Bayern München - 1. FC Köln	** , ** Uhr

16. Spieltag 11.03. – 13.03.2022

Eintracht Frankfurt - SGS Essen	** , ** Uhr
1. FC Köln - VfL Wolfsburg	** , ** Uhr
TSG Hoffenheim - Bayern München	** , ** Uhr
Werder Bremen - Turbine Potsdam	** , ** Uhr
SC Sand - Bayer Leverkusen	** , ** Uhr
SC Freiburg - FC Carl Zeiss Jena	** , ** Uhr

17. Spieltag 18.03. – 20.03.2022

Bayer Leverkusen - SC Freiburg	** , ** Uhr
Turbine Potsdam - SC Sand	** , ** Uhr
SGS Essen - Werder Bremen	** , ** Uhr
Bayern München - Eintracht Frankfurt	** , ** Uhr
VfL Wolfsburg - TSG Hoffenheim	** , ** Uhr
FC Carl Zeiss Jena - 1. FC Köln	** , ** Uhr

18. Spieltag 25.03. – 27.03.2022

Bayern München - SGS Essen	** , ** Uhr
Eintracht Frankfurt - VfL Wolfsburg	** , ** Uhr
SC Sand - Werder Bremen	** , ** Uhr
SC Freiburg - Turbine Potsdam	** , ** Uhr
1. FC Köln - Bayer Leverkusen	** , ** Uhr
TSG Hoffenheim - FC Carl Zeiss Jena	** , ** Uhr

19. Spieltag 01.04. – 03.04.2022

Werder Bremen - SC Freiburg	** , ** Uhr
SC Sand - SGS Essen	** , ** Uhr
VfL Wolfsburg - Bayern München	** , ** Uhr
FC Carl Zeiss Jena - Eintracht Frankfurt	** , ** Uhr
Bayer Leverkusen - TSG Hoffenheim	** , ** Uhr
Turbine Potsdam - 1. FC Köln	** , ** Uhr

20. Spieltag 22.04. – 24.04.2022

SGS Essen - VfL Wolfsburg	** , ** Uhr
SC Freiburg - SC Sand	** , ** Uhr
1. FC Köln - Werder Bremen	** , ** Uhr
TSG Hoffenheim - Turbine Potsdam	** , ** Uhr
Eintracht Frankfurt - Bayer Leverkusen	** , ** Uhr
Bayern München - FC Carl Zeiss Jena	** , ** Uhr

21. Spieltag 06.05. – 08.05.2022

SC Freiburg - SGS Essen	** , ** Uhr
FC Carl Zeiss Jena - VfL Wolfsburg	** , ** Uhr
Bayer Leverkusen - Bayern München	** , ** Uhr
Turbine Potsdam - Eintracht Frankfurt	** , ** Uhr
Werder Bremen - TSG Hoffenheim	** , ** Uhr
SC Sand - 1. FC Köln	** , ** Uhr

22. Spieltag 15.05.2022

1. FC Köln - SC Freiburg	So, ** Uhr
TSG Hoffenheim - SC Sand	So, ** Uhr
Eintracht Frankfurt - Werder Bremen	So, ** Uhr
Bayern München - Turbine Potsdam	So, ** Uhr
VfL Wolfsburg - Bayer Leverkusen	So, ** Uhr
SGS Essen - FC Carl Zeiss Jena	So, ** Uhr

** Die Anstoßzeit steht noch nicht fest oder ist nicht bekannt.

Die neue **HEIMAT** . . .



Heimat,
Leidenschaft,
Druck.

www.druckerei-furtwaengler.de

Druckerei

Furtwängler

G m b H & Co. K G



Ihre Druckerei in der Region
Wir drucken „HEIMSPIEL“ seit 1998



Robert-Bosch-Str. 10 | 79211 Denzlingen
Tel.: 07666 1331 | Fax: 07666 7652
info@druckerei-furtwaengler.de



Birgit Bauer-Schick
Abteilungsleiterin
Frauen- und
Mädchenfußball

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, liebe Fans und Freunde der SC-Frauen und Mädchen,

Zunächst einmal möchte ich mich bei Ihnen und Euch allen recht herzlich für die unfassbare Atmosphäre bei unserem Pokalspiel im Dreisamstadion bedanken. Wir alle – und da spreche ich nicht nur für die gesamte Mannschaft, sondern auch alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Frauenabteilung – hatten 90 Minuten lang Gänsehaut. Sie und Ihr habt dieses Spiel zu etwas ganz Besonderem gemacht, an das wir uns, trotz der Niederlage, noch lange zurückerinnern werden.

Natürlich hätten wir unglaublich gerne das Spitzenteam aus Wolfsburg ins Stolpern gebracht. Schlussendlich war der VfL an diesem Abend aber einfach eine Nummer zu groß. Die wahren Gewinner des Spiels sind jedoch die Fans! Wir haben einen intensiven Pokalfight gesehen und eine Stimmung erlebt, die der deutsche Frauenfußball so noch nicht gesehen hat. Sie und Ihr alle habt mit diesem Support einen neuen Maßstab gesetzt. Wir sind extrem dankbar und wahnsinnig stolz!

Mit dieser Energie wollten wir auch in unser Auswärtsspiel bei Turbine Potsdam gehen. Erneut haben wir eine gute Partie gezeigt und uns lange Zeit ein 1:1 erkämpft. In der Schlussminute kamen die Gastgeberinnen jedoch noch zum 2:1-Siegtreffer, sodass wir uns für die harte Arbeit wieder nicht belohnen konnten.

In den vergangenen Tagen haben auch unsere Nachwuchsmannschaften gekickt. Unsere U20-, U17- und U15-Juniorinnen konnten erneut in den jeweiligen Ligen punkten. An dieser Stelle herzliche Glückwünsche allen Teams!

Heute heißt unser Gegner im Möslestadion SV Werder Bremen. Auch wenn die Hanseaten noch wenig Punkte in der bisherigen Saison eingefahren haben, müssen wir uns auf ein schweres Spiel einstellen. Zuletzt konnte Bremen zweimal in Folge gewinnen: Die Werderanerinnen werden sich in jeden Zweikampf werfen und um jeden Ball kämpfen. Ich bin mir aber sicher, dass unsere Mädels ihnen in nichts nachstehen werden, und guter Dinge, dass wir den ersten Heimsieg feiern können!

Jetzt wünsche ich uns allen aber eine spannende Partie im Möslestadion, bevor wir kommendes Wochenende zum nächsten Ligaspiel nach Sand fahren.

Bleiben Sie gesund.

Es grüßt Sie herzlich

Birgit Bauer-Schick

Abteilungsleiterin Frauen- und Mädchenfußball

03 Spielplan Frauen I

05 Vorwort

06 Nachspielzeit

08 Gegnervorstellung Werder Bremen

10 Interview Samantha Steuerwald

14 Rückblick

18 Poster Cora Zicai

20 Doppelpass Kayikci, Vojteková

22 Impressionen Pokalspiel

26 40 Jahre Frauenfußball beim SC

30 Kader Frauen I

34 Ligaplatzierungen / Impressum



Die Abteilung Frauen- und Mädchenfußball des SC Freiburg bedankt sich bei allen Partnern, die sie mit ihren Anzeigen in „Am Ball“ unterstützen: adidas AG, badenova AG & Co. KG, BGV Badische Versicherungen, bwin Deutschland, Druckerei Furtwängler GmbH & Co. KG, eleven teamsports GmbH / Nike Deutschland GmbH, Europa Park GmbH & Co. KG, FLYERALARM GmbH, Hilzinger GmbH Fenster + Türen, Hotel Alpenrose, Sparkasse Freiburg - Nördlicher Breisgau, Staatliche Telekom Deutschland GmbH, Toto Lotto GmbH Baden-Württemberg, Weber-Haus GmbH & Co. KG

NACHSPIELZEIT



Auch wenn am Ende des Tages eine 0:3-Niederlage gegen den VfL Wolfsburg stand – Gewinner waren an Allerheiligen alle 3.100 Zuschauerinnen und Zuschauer im Dreisamstadion. Die SC-Frauen boten einen intensiven Pokalfight, die Fans auf der Tribüne die passende Kulisse. Über 90 Minuten lautstarke Fangesänge waren ein Novum im deutschen Frauenfußball. Und dafür sagen wir allen nochmals ein herzliches DANKE! Ihr seid überragend! Foto: Achim Keller



GEGERNORVORSTELLUNG



Hintere Reihe von links: Katharina Schiechtl, Michelle Ulbrich, Emilie Bernhardt, Lina Hausicke, Reena Wichmann, Margarita Gidion, Christin Meyer, Ina Timmermann, Agata Tarczynska | **Mittlere Reihe von links:** Thomas Horsch (Trainer), Lucas Horsch (Co-Trainer), Dominic Demenat (Torwarttrainer), Anna-Lisa Timm (Athletiktrainerin), Rieke Dieckmann, Jasmin Sehan, Jennifer Brimmer (Physiotherapeutin), Sophie Mack (Betreuerin), Daniela Knuth (Sportspsychologin), Birte Brüggemann (Abteilungsleiterin) | **Untere Reihe von links:** Anna Hausdorff, Maja Sternad, Michelle Weiß, Gabriella Tóth, Kira Witte, Lena Pauels, Anneke Borbe, Tuana Keles, Theresa Panfil, Ricarda Walking, Nina Lührßen

SV Werder Bremen



Trainer
Thomas Horsch

Uns erwartet in Freiburg eine schwierige Aufgabe. Zuletzt im Ligaspiel gegen Wolfsburg haben sie gezeigt, dass sie auch die etablierten Spitzenteams der Bundesliga gerade zu Hause ärgern können. Der Sport-Club ist in allen Bereichen sehr gut aufgestellt und hat eine langjährige Bundesligaerfahrung, was sie ebenfalls auszeichnet.

Kader 2021/2022

	Geb.-Datum	Nat.
Tor		
1 Pauels, Lena	02.02.98	D
30 Borbe, Anneke	17.09.00	D
33 Witte, Kira	16.09.02	D
Abwehr		
4 Hausdorff, Anna	26.04.00	D
5 Ulbrich, Michelle	03.11.96	D
7 Tóth, Gabriella	16.12.86	HUN
8 Weiß, Michelle	27.05.01	D
9 Schiechtl, Katharina	27.02.93	AUT
16 Bernhardt, Emilie	05.05.02	D
21 Timmermann, Ina	13.04.02	D
Mittelfeld		
6 Wichmann, Reena	12.01.98	D
13 Walking, Ricarda	19.03.97	D
15 Sehan, Jasmin	16.06.97	D
17 Gidion, Margarita	18.12.94	D
18 Hausicke, Lina	30.12.97	D
22 Dieckmann, Rieke	16.08.96	D
23 Panfil, Theresa	13.11.95	D
27 Lührßen, Nina	21.11.99	D
Angriff		
10 Tarczynska, Agata	27.06.88	POL
11 Sternad, Maja	28.12.03	D/SLO
19 Keles, Tuana	03.03.03	D
20 Meyer, Christin	14.10.00	D
28 Zimmer, Jette	15.08.03	D

MEHR
ALS
EIN
TRIKOT.



11TEAMSPORTS



„Solche **Fans** im Rücken zu haben ist immer ein **Vorteil** für uns“



Samantha Steuerwald (23) wechselte 2020 vom SV Werder Bremen an die Dreisam. Mit „Am Ball“ spricht die Abwehrspielerin über das erste Spiel im Dreisamstadion, den heutigen Gegner und die Unterschiede zwischen dem Norden und dem Süden.

Am Ball: Sammy, Du hast im Oktober Deinen Vertrag vorzeitig verlängert. Du scheinst also sehr gut in Freiburg angekommen zu sein?

Samantha Steuerwald: Ich fühle mich sehr wohl hier in Freiburg. Mit so viel Spielzeit habe ich anfangs auch gar nicht gerechnet. Die Mannschaft ist klasse, ich kann mich gut entwickeln. Daher gab es keinen Grund, den Weg anders einzuschlagen. Für mich ist es der logische Schritt, in Freiburg weiter zu reifen.

Vergangene Saison bist Du von Bremen zum Sport-Club gewechselt. Was war der Grund?

Bremen spielt in der Regel um den Klassenerhalt, Freiburg ist eine etablierte Mannschaft in der Frauen-Bundesliga. Für mich war es der richtige Schritt, zum SC zu wechseln und eine neue Herausforderung anzunehmen. Ich wollte die ersten Minuten in der Bundesliga und in einer gestandenen Mannschaft sammeln – genau das kann ich hier in Freiburg.

Davor hast Du zwei Jahre lang an der Weser gekickt. Was sind die größten Unterschiede zwischen Bremen und Freiburg?

Das Trainingsniveau ist hier deutlich höher und auch die Spielgeschwindigkeit ist schneller. Wir haben gute Bedingungen und schon jetzt ein professionelles Umfeld. Mit dem Umzug ins Dreisamstadion werden wir nochmal einen riesigen Sprung schaffen.

Wie sehr freust Du dich jetzt auf die kommende Begegnung mit Deinem Ex-Klub?

Es ist immer ein schönes Gefühl, gegen seinen Ex-Klub zu spielen. Einfach, weil man viele Gesichter kennt und weil man viele Freunde dort gefunden hat. Es ist etwas Besonderes!



Foto: Achim Keller



Foto: Niklas Batsch

Verfolgst Du die Bremer Spiele weiterhin?

Natürlich verfolge ich Bremen, besonders weil es mein ehemaliger Verein ist. Da habe ich immer ein Auge drauf. Ich hatte und habe immer noch viele Freunde in Bremen, das spielt eine große Rolle.

Wie schätzt Du Werder in dieser Saison ein?

Bremen ist immer für eine Überraschung gut. Sie haben spielstarke Spielerinnen, weshalb wir sie auch auf keinen Fall unterschätzen dürfen. Das haben wir auch in der vergangenen Saison gemerkt (2:1-Sieg und 1:2-Niederlage für den SC, Anm. d. Red.).

Du hast zwei Jahre lang im hohen Norden gekickt: Kannst Du uns einen Einblick in die Bremer Mentalität geben?

Werder kommt stets über ihre Mentalität, da das klare Ziel der Klassenerhalt ist. Jedes Spiel ist ein Alles-oder-nichts-Spiel, weil jeder Punkt im Kampf um den Klassenerhalt Gold wert ist. Das spiegelt sich in der Herangehensweise von Bremen wider. Der Zusammenhalt untereinander ist dort enorm groß.

Wie müsst ihr es gegen Bremen angehen?

Wenn wir unser eigenes Spiel umsetzen können, wird es Bremen schwer haben. Wir müssen versuchen, unsere Chancen herauszuarbeiten und diese Chancen dann aber auch zu nutzen. Wir wollen von der ersten Minute an da sein und zeigen, dass wir dieses Spiel gewinnen wollen.



Das Spiel ist eines der letzten im Möslestadion, bevor es dann endgültig ins Dreisamstadion geht. Bist Du auch ein bisschen wehmütig oder überwiegt die Vorfreude?

Die Vorfreude auf das Dreisamstadion ist bei uns allen riesig. Wir haben im Pokalspiel gesehen, wie schön es dort ist, und wollen es zu unserem neuen Zuhause machen. Trotz allem darf man nicht vergessen, was wir für schöne Momente im Möslestadion hatten...

...kannst Du Dich noch an bestimmte Momente erinnern?

Auf jeden Fall die beiden Spiele gegen Wolfsburg, bei denen wir jeweils einen Punkt geholt haben (1:1 und 2:2, Anm. d. Red.). Aber auch das Viertelfinale im Pokal gegen Potsdam war ein richtig schöner Sieg (6:3, Anm. d. Red.).

Dreisamstadion-Luft konntet ihr auch schon im Pokalachtelfinale gegen Wolfsburg schnuppern. Zwar endete das Spiel 0:3, dafür war die Stimmung aber fantastisch, oder?

Die Stimmung war überragend! Von der Atmosphäre her hätten es auch 20.000 Fans sein können – wir waren alle überwältigt und hätten auch gar nicht mit so einer Kulisse gerechnet. Es war superschön und davon hätten wir natürlich auch gerne mehr in den kommenden Ligaspielen. Solche Fans im Rücken zu haben ist immer ein Vorteil für uns. Ich glaube, man hat auch gesehen, wie sehr wir es genossen haben, vor so einer Kulisse spielen zu dürfen.

Zurück zu Dir: Du bist gebürtige Hamburgerin und hast bislang immer für Nord-Klubs gekickt. Jetzt bist Du bald zwei Jahre in Freiburg, einem der südlichsten Klubs in Deutschland. Wie gefällt Dir der Süden?

Ich muss gestehen, dass ich mit den Temperaturen im vergangenen Sommer nicht so gut klarkam. Das war schon echt sehr warm hier (*lacht*). Freiburg und der Süden ist wunderschön, es scheint hier viel öfters die Sonne als im Norden. Aber auch die Umgebung mit dem Schwarzwald ist wirklich schön. Die Mentalität und Stimmung im Süden ist schon ein bisschen anders als im Norden, ich fühle mich hier aber superwohl. Und das Hamburger Schmuddelwetter vermisse ich auch nicht unbedingt (*schmunzelt*).

In Freiburg bist Du Stammspielerin in der Abwehr. Das war in Deiner Karriere aber nicht immer so...

In meiner Laufbahn haben die Trainer mich immer wieder auf unterschiedlichen Positionen gesehen. Ich habe echt schon auf vielen Positionen gespielt: In Wolfsburg im Sturm, in Bremen auf der Außenbahn und in der Innenverteidigung. Ich bin flexibel einsetzbar und am Ende ist es abhängig vom Trainer, was er in mir sieht. Ich muss aber sagen, dass ich mich hinten in der Abwehr sehr wohl fühle und mich dort in den letzten Jahren enorm entwickelt habe. Ich versuche, der Mannschaft immer dort zu helfen, wo ich gebraucht werde.

Was wünschst Du dir für die restliche Saison?

Ich hoffe, dass wir als Mannschaft eine gewisse Konstanz entwickeln können und nicht immer nur gut spielen, sondern auch die Punkte aus den Spielen mitnehmen. Wir wollen unsere Chancen nutzen und Tore schießen. Daran müssen wir als Team arbeiten. Für mich persönlich hoffe ich auf weiter viel Spielzeit, weiterhin viel Spaß mit einer super Mannschaft und dass ich mich entwickeln kann.

Niklas Batsch



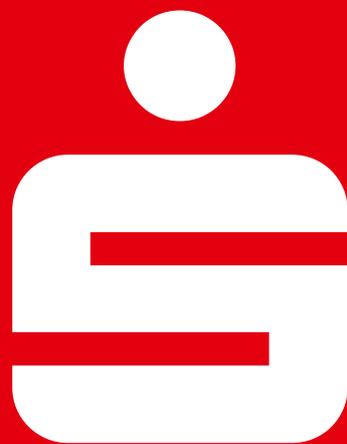


Zeig, wo du stehst.

**Jetzt Farbe bekennen: Exklusive
Zahlungskarte für echte SC-Fans.**

Einfach überall kontaktlos zahlen:
Schnell, sicher und hygienisch.
Und den SC immer in der Tasche.

**Gleich Karte sichern unter:
sparkasse-freiburg.de/scf**



Pokalaus vor **grandioser Kulisse**



Foto: Achim Keller

Noch Minuten nach Spielende feierten die Fans auf der Nord- und Haupttribüne die Freiburger Spielerinnen mit Sprechchören. Ein eher ungewöhnliches Bild nach einem 0:3, das die Quintessenz des Abends dennoch gut einfiel. Denn: Unter der lautstarken Unterstützung der 3.100 Fans hatten die SC-Frauen dem Favoriten im ersten Spiel im Dreisamstadion lange Paroli geboten und bis zum Schlusspfiff mutig mitgespielt. „Es war wahnsinnig motivierend, wie die Fans uns heute gepusht haben“, beschied Hasret Kayikci nach Spielende und konnte dem Pokalaus so zumindest etwas Positives abgewinnen. „Wenn wir

den Anschluss machen, kann das Spiel anders laufen, am Ende war es aber ein verdienter Sieg für Wolfsburg. Wir nehmen heute ganz, ganz viele positive Emotionen von den Fans mit, bei denen ich mich herzlich bedanken möchte“, erklärte SC-Trainer Daniel Kraus nach Spielende.

Dominique Janssen verwandelte nach Elfmeterpfiff selbigen zur frühen Gästeführung (11.). In der Folge erspielten sich die Wölfinnen zwar ein Übergewicht, die ganz großen Chancen blieben aber aus. Die beste Gelegenheit, einen Abschluss aus kurzer Distanz in der 34. Minute, entschärfte Rafaela Borggräfe klasse. Mitten hinein in eine gute Phase der Gastgeberinnen fiel der zweite Treffer der Wölfinnen. In der zweiten Minute der Nachspielzeit des ersten Durchgangs überwand Jill Roord Rafaela Borggräfe mit einem platzierten Flachschuss aus 16 Metern ins rechte Eck. Hatten die Wölfinnen das Spielgeschehen in der ersten Halbzeit noch weitestgehend bestimmt, so lieferten die Freiburgerinnen den Gästen in Durchgang zwei einen offenen Schlagabtausch. Erst Mitte der zweiten Halbzeit kam die Elf von Tommy Stroot wieder gefährlich vor den Freiburger Kasten. Rafaela Borggräfe hielt den Sport-Club mit drei Glanzparaden innerhalb von anderthalb Minuten im Spiel (67., 68.). In der Schlussviertelstunde setzten die SC-Frauen in der Offensive alles auf eine Karte, hatten durch Svenja Fölmli (76., 90.), Kim Fellhauer (79.) und Hasret Kayikci (82.) weitere gute Gelegenheiten – und liefen in der 77. Minute in einen Wolfsburger Konter, den Svenja Huth zum vorentscheidenden 0:3 nutzte.

Bittere Niederlage in Potsdam

Es war ein bitterer Sonntagabend in Potsdam: Die Frauen-Mannschaft des Sport-Club erkämpfte sich lange Zeit ein 1:1, bevor sie in der 90. Minute den Siegtreffer durch Melissa Kössler einstecken mussten. Damit reiste der SC ohne Punkte und mit hängenden Köpfen zurück in den Breisgau.

Die erste gute Möglichkeit für den Sport-Club verwandelte Svenja Fölmli zur 1:0-Führung – ihr erstes Tor in der Bundesliga: Der SC presste früh, Svenja Fölmli eroberte sich den Ball und verwandelte aus Stürmerinnensicht flach rechts ins Eck. Mit dem Rückstand agierte Potsdam noch aggressiver und erspielte sich gute Möglichkeiten - meistens über die agile Selina Cerci. Die war es auch, die einen Angriff kurz vor der Pause einleitete: Den Schuss von Anna Gerhardt konnte SC-Keeperin Rafaela Borggräfe, die ihr Liga-Debüt gab, aber zur Ecke entschärfen (39.). Diese konnte die Freiburger Hintermannschaft nicht klären, Sophie Weidauer schoss zum 1:1-Ausgleich ein.

Das Spiel entwickelte sich in der zweiten Halbzeit zu einem offenen Schlagabtausch. Alle Zuschauerinnen und Zuschauer im Karl-Liebknecht-Stadion hatten sich schon mit der Punkteteilung abgefunden, da lief die Mannschaft von Daniel Kraus in der 90. Minute nach eigenem Eckball in einen Konter. Selina Cerci legte im Strafraum auf die freie Melissa Kössler ab, die den goldenen Siegtreffer für die Potsdamerinnen erzielte.



Foto: Niklas Batsch



75
Jahre

Tradition &
Leidenschaft

IST ES WIRKLICH NUR EIN FENSTER?

Ein Fenster lässt das Licht in unser Leben. Es schafft Wärme und Wohlbehagen. Es sorgt für Ruhe und Entspannung. Und es schützt das, was uns wichtig ist. Ein Fenster ist viel mehr, als wir zunächst denken. Aus diesem Grund sollte ein Fenster die höchste Qualität besitzen. Damit Sie lange daran Freude haben.

Unsere ganze Leidenschaft gilt Ihrem Fenster.
Vertrauen Sie Deutschlands großer Fenstermarke: hilzinger.

hilzinger®

Deutschlands große Fenstermarke.

Viel Erfolg in der Saison 2021/2022.



Das hilzinger Team wünscht den Frauen des SC Freiburg sowie allen Fans und Besuchern eine spannende Saison mit fairen Spielen und möglichst vielen Toren für den SC.

hilzinger®
Fenster und Türen

CO-SPONSOR



U20 ist Vorrundenmeister, U17 gewinnt souverän im Pokal

Die U20 hat sich zum zweiten Mal in Folge nach einem Rückstand zurückgekämpft und gegen Wetzlar noch einen Punkt geholt. Die Gäste aus Hessen kamen gut ins Spiel und dominierten die erste Viertelstunde. „Es war das erwartete schwere Spiel“, sagte Trainer Amin Jungkeit, „wir haben nicht gut in die Partie gefunden.“ Erst nach einer knappen halben Stunde kam der Sport-Club besser ins Spiel, konnte sich aus der eigenen Hälfte lösen und hatte auch gute Chancen. In Führung ging dennoch Wetzlar. Das 0:1 fiel mit dem Pausenpfeiff und nach einer Standardsituation, nach der der SC den Ball nicht klären konnte und der Nachschuss im Tor landete.

In der 58. Minute folgte das zweite Gegentor. Daraufhin stellte Jungkeit um, brachte eine weitere Spitze und fortan änderte sich auch das Spiel. Nur sechs Minuten nach dem 0:2 gelang Nicole Eckerle der Anschlusstreffer. Die U20 bestimmte das Spielgeschehen und belohnte sich in der 84. Minute mit dem Ausgleich, den Leonie Lorenz erzielte. „Die Mannschaft hat sich erneut nicht aufgegeben und alles reingeworfen, um noch etwas Zählbares mitzunehmen“, sagte Jungkeit, der auf seinen jungen Kader stolz sein kann, denn die Frauen beenden die Vorrunde der Regionalliga auf dem ersten Platz.

Ein anschließendes Testspiel gegen Zürich konnte das Team mit 5:0 gewinnen. Das nächste Ligaspiel absolviert die U20 erst im Dezember, davor folgen verschiedene weitere Testspiele.

Das Spiel unserer U17 gegen Wetzlar musste aufgrund einer schweren Verletzung der gegnerischen Torhüterin beim Stand von 0:0 abgebrochen werden. Auf diesem Wege gute Besserung! Den TSV Crailsheim konnte der Sport-Club anschließend mit 8:0 schlagen. Die Tore erzielten Alina Axtmann (1.), Melina Reuter (3., 7., 12., 19., 60.), Amy Milz (38.) und Ronja Schaer (69.). Im Pokal folgte der nächste Erfolg: Die U17 besiegte Wittlingen mit 15:1. Für den Sport-Club trafen Nora Scherer, Leni Fischer, Amy Milz, Johanna Menge, Ronja Schaer und Alina Axtmann. Die nächste Partie absolviert die U17 am 20. November gegen Sindelfingen.

Die U15-Juniorinnen besiegten Wittlingen mit 2:0. Die Torschützinnen für den Sport-Club waren Sina Heitz und Kim Faller. Am nächsten Spieltag musste sich die Mannschaft dem Hegauer FV mit 1:2 geschlagen geben. Die nächste Partie trägt die U15 gegen JFV Freiburg-Ost aus.



**NEUE
SHOW**

Auch mit Übernachtung buchbar!

EUROPA PARK®

DINNER Show SPECIAL

**19.11.2021
bis 13.02.2022**

- ◆ Vier Stunden spektakuläres Showerlebnis auf der neuen, gigantisch großen Bühne
- ◆ Mit Abstand ein einzigartiges Live-Erlebnis!
- ◆ Diverse Arrangements buchbar
- ◆ Exklusives Vier-Gänge-Menü unseres 2-Sterne-Kochs Peter Hagen-Wiest

• GIGANTISCHE SHOWBÜHNE

• ERSTKLASSIGES 4-GÄNGE-MENÜ

• GROSSZÜGIGES PLATZANGEBOT

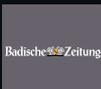
Termine und Buchungsmodalitäten:

+49 7822 860-5678 | europapark.de/dinnershow



**Mack
INTERNATIONAL**

Mit freundlicher Unterstützung von:







Doppelpass heute mit ...

Hasret Kayikci

und

Jana Vojteková



Dass Hasret und Jana den heutigen Doppelpass spielen, haben sich letztes Mal Samantha Steuerwald und Luisa Wensing gewünscht und den beiden folgende Frage gestellt:

Wer von euch beiden meckert mehr?

Hasret: ich mit den Schiedsrichterinnen und Jana meckert vor sich hin ;-)

Jana: neben dem Platz Hasret, auf dem Feld aber ich ;-)

Was ist das Schönste am Fußballspielen?

Gemeinsam etwas zu entwickeln

Mannschaftsgefühl

Was kann Deine Mitspielerin besser als Du?

Foulen, ohne eine gelbe Karte zu bekommen, und alles, was mit Athletik zu tun hat :-)

Tore schießen und alles in der Offensive :-)

Was kannst Du besser als Deine Mitspielerin?

Deutsch

schießen mit links (obwohl Hasret glaubt, dass sie das besser kann ;-))

Was gefällt dir am besten an Freiburg?

Menschen, die zu Freunden und dann zur Familie geworden sind

Lebensqualität und die Freiburger Lebensart

Meine beste und schlechteste Eigenschaft...

Gerechtigkeitssinn; zu perfektionistisch/ungeduldig

hilfsbereit (Hasret sagt, ich kann manchmal auch lustig sein ;-)); zu lieb

Welche drei Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen?

Warum sollte ich auf einer einsamen Insel sein?

Holz und Werkzeug, damit ich ein Boot zum Wegfahren bauen kann

Das kommt bei mir nicht auf den Teller...

Käse und Schweinefleisch

Äpfel

Den nächsten Doppelpass sollen **Riola Xhemaili** und **Ereleta Memeti** spielen...

...und dabei die Frage beantworten:

Welchen Filter benutzt ihr für eure Bilder? ;-)



Ganz entspannt ...



... zum Heimsieg.

Nils Petersen baut mit WeberHaus: Das Rundum-Paket aus persönlicher Betreuung, kompetenter Beratung, hochwertiger Qualität und architektonischer Freiheit haben den sympathischen Spieler überzeugt. Wir sind stolz, dass uns der Rekordschütze sein Vertrauen schenkt und wünschen ihm und dem SC Freiburg viel Erfolg in der Bundesliga-Saison 2021/2022.

weberhaus.de



WeberHaus
Die Zukunft leben

IMPRESSIIONEN POKALSPIEL







ZIEMLICH BESTE PARTNER



badenova

Energie. Tag für Tag

WeberHaus
Die Zukunft leben

EUROPA PARK

11TEAMSPO RTS



LOTTO
Baden-Württemberg

S Sparkasse

Druckerei
Furtwängler

GmbH & Co. KG

www.druckerei-furtwaengler.de



hilzinger
Fenster und Türen

Mehr Informationen auf www.scfreiburg.com/teams/frauen/sponsoren

Du spielst für Sport und Vereine. Und für dich.

Lotto Baden-Württemberg: für alle ein Gewinn.
Denn ein Teil des Spieleinsatzes wird verwendet, um
Teams, Talente und deren Sportstätten zu unterstützen.
Pro Jahr kommen so fast 60 Millionen Euro für den Spitzen-
und Breitensport in Baden-Württemberg zusammen.

MEHR AUF
LOTTO-BW.DE

 **LOTTO**
Baden-Württemberg



Teilnahme ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter:
lotto-bw.de, bzga.de oder BZgA 0800/137 27 00 (kostenlos und anonym).

„Ich war die erste hauptamtliche Angestellte des Sport-Club“ **Birgit Bauer-Schick**



Foto: Niklas Batsch

Montag, 01. November 2021, 20.30 Uhr. „S! C! F! Super Sport-Club Freiburg!“, schallt es lautstark durch das Dreisamstadion. Und das, obwohl die Bundesliga-Mannschaft der SC-Frauen gerade mit 0:3 aus dem DFB-Pokal gegen den VfL Wolfsburg ausgeschieden ist. 3.100 Fans feiern die SC-Frauen wie nach einem Titelgewinn. Das Dreisamstadion bebt, als wäre es wie in den besten Zeiten mit 24.000 Fans gefüllt. „Wir haben uns extrem auf dieses Spiel gefreut. Natürlich wäre es schön gewesen, so ein Spiel zu gewinnen. Wolfsburg war an dem Tag aber einfach die stärkere Mannschaft“, resümiert Birgit Bauer-Schick, die Managerin der SC-Frauen. Dieser Abend wird nicht nur ihr lange im Gedächtnis bleiben, sondern auch den Spielerinnen, den Zuschauern und Zuschauerinnen und dem gesamten Verein. Es ist quasi die Krönung der Arbeit, die Bauer-Schick seit vielen Jahren beim Sport-Club leistet. „Die Kulisse war unglaublich! Ich

hätte nicht mit so vielen Fans und so einer tollen Stimmung gerechnet. Das ist nicht nur für die Mädels und für den Verein ein einmaliges Erlebnis gewesen, sondern hat auch für den gesamten deutschen Frauenfußball ein Zeichen gesetzt. Ich bin sehr stolz auf alle Zuschauerinnen und Zuschauer!“

Alles begann 1980 in Kappelrodeck: Dort schnürte Bauer-Schick erstmals die Fußballschuhe, bis sie 1986 in die Wiehre wechselte. „Dort durften wir aber nicht in die damals neu gegründete, zweigeteilte Bundesliga aufsteigen. Und so gingen wir zum SC Freiburg.“ Die 1964 in Lauf geborene Bauer-Schick beackerte damals die Seite: „Ich bin immer die Außenbahn entlang gerannt. Zwar nicht so schnell, aber dafür ausdauernd“, lacht Bauer-Schick. In der Folgesaison 1991/92 wurde das Team des Sport-Club in der Bezirksliga souverän mit 151:1 Toren Meister, 1993 folgte die Südbadische Meisterschaft. In dieser Zeit hat Bauer-Schick einiges erlebt: Seit den 90er Jahren folgten für die SC-Frauen viele Umzüge von Spiel- und Trainingsstätten. Von der Freiburger Turnerschaft ging es nach Sexau, anschließend auf das Gelände der Sportfreunde Eintracht Freiburg und schließlich ins Schönbergstadion und Möslestadion. Die heutige Managerin spielte bis 1993 aktiv Fußball und arbeitete parallel dazu bereits auf der Geschäftsstelle des Sport-Club: „Ich hatte ein Einstellungsgespräch mit Achim Stocker und Volker Finke. Und so wurde ich die erste hauptamtliche Angestellte des Sport-Club.“ Bis ins Jahr 2000 war sie für Ticketing, die Spieltagsorganisation, den Aufbau eines Fanshops und Büroarbeiten zuständig – und leitete zudem die Frauenabteilung des SC.

Nach einer kurzen Auszeit vom Sport zog es Bauer-Schick schließlich zum Badischen Radsportverband. Von 2001 bis Dezember 2016 war sie dort Geschäftsführerin und leitete in

dieser Zeit weiterhin die SC-Frauenabteilung. „Ich konnte beides miteinander verbinden: Die Arbeit beim Radsportverband und die Arbeit beim Sport-Club. Da bin ich dem Radsportverband auch sehr dankbar, dass sie das möglich gemacht hatten. Es war aber auch eine echt stressige Zeit.“ Daher entschloss sie sich, ab Januar 2017 hauptamtlich die Frauenabteilung des SC Freiburg zu leiten.

Und damit wären wir wieder am 01. November 2021 angekommen: Mit dem ersten Spiel im Dreisamstadion und dem kommenden Umzug in selbiges gelingt Birgit Bauer-Schick ein wesentlicher Schritt zur Professionalisierung des Frauenfußballs: „Es wird schon immer professioneller. Die Mädels können jetzt auch vom Fußball leben. Früher haben wir auf dem Parkplatz trainiert – da hat sich in den vergangenen 30 Jahren sehr viel gewandelt“, sagt die Managerin. „Ich bin Blau-Weiß Wiehre für die letzten Jahre sehr dankbar. Um die Entwicklung im Frauenfußball voranzutreiben, ist der Wechsel ins Dreisamstadion aber der notwendige und richtige Schritt für uns.“

Das Pokalspiel an Allerheiligen bestätigte das eindrucksvoll. „Der Frauenfußball ist auf einem guten Weg. Die Strukturen werden immer besser. Diesen Weg müssen wir einfach weitergehen.“ Und diesen Weg will Bauer-Schick auch weitergehen: Mit der Mannschaft. Mit dem gesamten Verein. Und am liebsten wieder mit 3.100 Fans.

Niklas Batsch



Foto: Achim Keller

MAHLZEIT!



ELFEN #6 JETZT AM KIOSK UND
UNTER ELFEN-MAGAZIN.COM

   ELFEN_FUSSBALL



Offen und ehrlich:
**Ihre Nerven können wir
nicht versichern.
Aber Ihr Familienleben.**


www.bgv.de



Kader 21/22



1 Lena Nuding



6	Einsätze
0	Eing.
0	Ausg.
0	Tore
0	Vorlage
0	Scorerp.
0	Gelb
0	Gelb-Rot
0	Rot

TOR | Geb.: 18.02.1993
Nat.: D | Im Verein seit: 2018
Vorher: MSV Duisburg

2 Lisa Karl



7	Einsätze
0	Eing.
2	Ausg.
0	Tore
0	Vorlage
0	Scorerp.
1	Gelb
0	Gelb-Rot
0	Rot

ABWEHR | Geb.: 15.01.1997
Nat.: D | Im Verein seit: 2012
Vorher: TSV Crailsheim

4 Meret Wittje



6	Einsätze
2	Eing.
2	Ausg.
0	Tore
0	Vorlage
0	Scorerp.
0	Gelb
0	Gelb-Rot
0	Rot

MITTELFELD | Geb.: 10.07.1999
Nat.: D | Im Verein seit: 2019
Vorher: VfL Wolfsburg

5 Kim Fellhauer



3	Einsätze
3	Eing.
1	Ausg.
0	Tore
0	Vorlage
0	Scorerp.
0	Gelb
0	Gelb-Rot
0	Rot

ABWEHR | Geb.: 21.01.1998
Nat.: D | Im Verein seit: 2014
Vorher: 1. FC Saarbrücken

7 Tyara Buser



1	Einsätze
1	Eing.
0	Ausg.
0	Tore
0	Vorlage
0	Scorerp.
0	Gelb
0	Gelb-Rot
0	Rot

ANGRIFF | Geb.: 04.03.2000
Nat.: CH | Im Verein seit: 2020
Vorher: FC Basel (SUI)

8 Rebecca Knaak



7	Einsätze
0	Eing.
1	Ausg.
0	Tore
0	Vorlage
0	Scorerp.
0	Gelb
0	Gelb-Rot
0	Rot

ABWEHR | Geb.: 23.06.1996
Nat.: D | Im Verein seit: 2017
Vorher: Bayer 04 Leverkusen

9 Janina Minge



7	Einsätze
0	Eing.
0	Ausg.
1	Tore
0	Vorlage
1	Scorerp.
0	Gelb
0	Gelb-Rot
0	Rot

MITTELFELD | Geb.: 11.06.1999
Nat.: D | Im Verein seit: 2015
Vorher: FC Wangen

10 Riola Xhemaili



7	Einsätze
1	Eing.
5	Ausg.
0	Tore
0	Vorlage
0	Scorerp.
1	Gelb
0	Gelb-Rot
0	Rot

MITTELFELD | Geb.: 05.03.2003
Nat.: CH | Im Verein seit: 2021
Vorher: FC Basel (SUI)

11 Hasret Kayikli



7	Einsätze
0	Eing.
5	Ausg.
5	Tore
1	Vorlage
6	Scorerp.
1	Gelb
0	Gelb-Rot
0	Rot

ANGRIFF | Geb.: 06.11.1991
Nat.: D | Im Verein seit: 2011
Vorher: FCR 2001 Duisburg

12 Rafaela Borggräfe



1	Einsätze
0	Eing.
0	Ausg.
0	Tore
0	Vorlage
0	Scorerp.
0	Gelb
0	Gelb-Rot
0	Rot

TOR | Geb.: 05.03.2000
Nat.: D | Im Verein seit: 2014
Vorher: eigene Jugend

13 Svenja Fölmlí



7	Einsätze
1	Eing.
4	Ausg.
1	Tore
2	Vorlage
3	Scorerp.
0	Gelb
0	Gelb-Rot
0	Rot

ANGRIFF | Geb.: 19.08.2002
Nat.: CH | Im Verein seit: 2021
Vorher: FC Luzern

14 Lina Bürger



0	Einsätze
0	Eing.
0	Ausg.
0	Tore
0	Vorlage
0	Scorerp.
0	Gelb
0	Gelb-Rot
0	Rot

MITTELFELD | Geb.: 07.10.1995
Nat.: D | Im Verein seit: 2020
Vorher: TSG Hoffenheim

16 Greta Stegemann



6	Einsätze
2	Eing.
1	Ausg.
0	Tore
0	Vorlage
0	Scorerp.
1	Gelb
0	Gelb-Rot
0	Rot

ABWEHR | Geb.: 12.02.2001
Nat.: D | Im Verein seit: 2016
Vorher: eigene Jugend

17 Erëleta Memeti



7	Einsätze
1	Eing.
2	Ausg.
1	Tore
1	Vorlage
2	Scorerp.
0	Gelb
0	Gelb-Rot
0	Rot

ANGRIFF | Geb.: 30.06.1999
Nat.: K VX | Im Verein seit: 2020
Vorher: VfL Wolfsburg

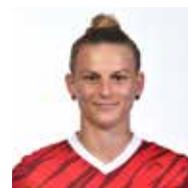
18 Lisa Kolb



0	Einsätze
0	Eing.
0	Ausg.
0	Tore
0	Vorlage
0	Scorerp.
0	Gelb
0	Gelb-Rot
0	Rot

ANGRIFF | Geb.: 04.05.2001
Nat.: AUT | Im Verein seit: 2021
Vorher: USV Neulengbach

19 Jobina Lahr



0	Einsätze
0	Eing.
0	Ausg.
0	Tore
0	Vorlage
0	Scorerp.
0	Gelb
0	Gelb-Rot
0	Rot

ABWEHR | Geb.: 19.10.1991
Nat.: D | Im Verein seit: 2012
Vorher: Lokomotive Leipzig

20 Jana Vojteková

6	Einsätze
2	Eing.
3	Ausg.
0	Tore
0	Vorlage
0	Scorerp.
1	Gelb
0	Gelb-Rot
0	Rot

ABWEHR | Geb.: 12.08.1991
 Nat.: SVK | Im Verein seit: 2019
 Vorher: SC Sand

21 Samantha Steuerwald

7	Einsätze
0	Eing.
1	Ausg.
0	Tore
0	Vorlage
0	Scorerp.
2	Gelb
0	Gelb-Rot
0	Rot

ABWEHR | Geb.: 11.10.1998
 Nat.: D | Im Verein seit: 2020
 Vorher: SV Werder Bremen

22 Luisa Wensing

3	Einsätze
2	Eing.
1	Ausg.
0	Tore
0	Vorlage
0	Scorerp.
0	Gelb
0	Gelb-Rot
0	Rot

ABWEHR | Geb.: 08.02.1993
 Nat.: D | Im Verein seit: 2020
 Vorher: SV Werder Bremen

23 Marie Müller

4	Einsätze
1	Eing.
3	Ausg.
0	Tore
1	Vorlage
1	Scorerp.
0	Gelb
0	Gelb-Rot
0	Rot

MITTELFELD | Geb.: 25.07.2000
 Nat.: D | Im Verein seit: 2016
 Vorher: eigene Jugend

27 Giovanna Hoffmann

4	Einsätze
4	Eing.
0	Ausg.
0	Tore
0	Vorlage
0	Scorerp.
0	Gelb
0	Gelb-Rot
0	Rot

ANGRIFF | Geb.: 20.09.1998
 Nat.: D | Im Verein seit: 2020
 Vorher: SV Werder Bremen

28 Cora Zicai

4	Einsätze
3	Eing.
1	Ausg.
0	Tore
0	Vorlage
0	Scorerp.
1	Gelb
0	Gelb-Rot
0	Rot

ANGRIFF | Geb.: 29.11.2004
 Nat.: D | Im Verein seit: 2017
 Vorher: eigene Jugend

29 Nia Szenk

3	Einsätze
3	Eing.
0	Ausg.
0	Tore
0	Vorlage
0	Scorerp.
0	Gelb
0	Gelb-Rot
0	Rot

ABWEHR | Geb.: 05.05.2004
 Nat.: D | Im Verein seit: 2019
 Vorher: eigene Jugend

30 Alina Bantle

0	Einsätze
0	Eing.
0	Ausg.
0	Tore
0	Vorlage
0	Scorerp.
0	Gelb
0	Gelb-Rot
0	Rot

MITTELFELD | Geb.: 06.06.2000
 Nat.: D | Im Verein seit: 2014
 Vorher: eigene Jugend

31 Mia Büchele

7	Einsätze
6	Eing.
1	Ausg.
1	Tore
1	Vorlage
2	Scorerp.
0	Gelb
0	Gelb-Rot
0	Rot

MITTELFELD | Geb.: 07.10.2003
 Nat.: D | Im Verein seit: 2018
 Vorher: eigene Jugend

32 Jule Baum

0	Einsätze
0	Eing.
0	Ausg.
0	Tore
0	Vorlage
0	Scorerp.
0	Gelb
0	Gelb-Rot
0	Rot

TOR | Geb.: 16.12.1999
 Nat.: D | Im Verein seit: 2021
 Vorher: SC Sand


Birgit Bauer-Schick **Daniel Kraus** **Jonas Spengler** **Yuki Shigemura** **Daniel Fleiner** **Ingo Zschau** **Hannes Muehl**


MANAGERIN
 Geb.: 05.06.1964
 Im Verein seit: 1990



TRAINER
 Geb.: 11.05.1984
 Im Verein seit: 2019



ASS. TRAINER
 Geb.: 04.08.1994
 Im Verein seit: 2020



ASS. TRAINER
 Geb.: 13.09.1989
 Im Verein seit: 2018



VIDEO
 Geb.: 01.08.1988
 Im Verein seit: 2019



TW-TRAINER
 Geb.: 05.09.1972
 Im Verein seit: 2020



ATHLETIKTRAINER
 Geb.: 24.03.1997
 Im Verein seit: 2018

Dr. Lisa Bode **Dr. Markus Siegel** **Matthias Rosa** **Johannes Blume** **Melanie Bauer** **Timm Weiner** **Niklas Batsch**


**MANNSCHAFTS-
ÄRZTIN**
 Geb.: 03.05.1989
 Im Verein seit: 2017



**MANNSCHAFTS-
ARZT**
 Geb.: 14.05.1989
 Im Verein seit: 2018



PHYSIOTHERAPEUT
 Geb.: 12.06.1985
 Im Verein seit: 2018



PHYSIOTHERAPEUT
 Geb.: 24.07.1976
 Im Verein seit: 2010



TEAMBETREUERIN
 Geb.: 03.07.1971
 Im Verein seit: 1993



GESCH.STELLE
 Geb.: 24.12.1997
 Im Verein seit: 2020



PRESSE
 Geb.: 18.04.1998
 Im Verein seit: 2021



SPEEDFLOW

**WELCOME TO
SPEEDFULNESS**

ADIDAS.DE/X

bwin



**Zwischen drum
bängen und drauf
setzen.**

100€
Joker-Wette

Jetzt wetten



**OFFIZIELLER
PARTNER**

18+

Glücksspiel birgt Suchtrisiken. Hilfe unter gluecksspielhilfe.de

Frauen I | Flyeralarm Frauen-Bundesliga

Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Pkt.
1. Bayern München	7	6	0	1	28:5	18
2. VfL Wolfsburg	7	5	1	1	18:6	16
3. 1899 Hoffenheim	7	5	1	1	14:8	16
4. Bayer 04 Leverkusen	7	5	0	2	16:7	15
5. Turbine Potsdam	7	5	0	2	16:8	15
6. Eintracht Frankfurt	7	5	0	2	15:8	15
7. 1. FC Köln	7	2	1	4	8:19	7
8. Werder Bremen	7	2	1	4	3:19	7
9. SGS Essen	7	1	2	4	6:10	5
10. SC Freiburg	7	1	1	5	10:14	4
11. FC Carl Zeiss Jena	7	0	2	5	3:21	2
12. SC Sand	7	0	1	6	1:13	1

U17 | B-Juniorinnen Bundesliga Süd

Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Pkt.
1. Eintracht Frankfurt	10	9	1	0	24:4	28
2. TSG Hoffenheim	10	8	1	1	28:8	25
3. SV Alberweiler	10	6	0	4	23:15	18
4. SC Freiburg	8	5	1	2	31:4	16
5. VfL Sindelf. Ladies	10	5	1	4	21:14	16
6. FC Bayern München	9	4	2	3	16:8	14
7. TSV Crailsheim	11	3	4	4	16:24	13
8. 1. FC Donzdorf	10	3	2	5	13:23	11
9. SpVgg Greuther Fürth	9	3	1	5	9:25	10
10. SC Dorteilweil	10	2	2	6	7:14	8
11. Schwaben Augsburg	9	1	1	7	6:31	4
12. FSV Hessen Wetzlar	10	0	2	8	10:32	2

Frauen II | Regionalliga Süd

Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Pkt.
1. SC Freiburg II	7	4	1	2	19:12	13
2. TSV Jahn Calden	7	4	1	2	16:12	13
3. Eintracht Frankfurt III	6	4	0	2	18:13	12
4. Karlsruher SC	6	4	0	2	11:9	12
5. SC Sand 2	6	3	0	3	7:11	9
6. FSV Hessen Wetzlar	6	2	2	2	11:9	8
7. Kickers Offenbach	6	2	0	4	11:10	6
8. SV Gläserzell	6	0	0	6	4:21	0

U15 | B-Juniorinnen Landesliga Nord

Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	Pkt.
1. Hegauer FV 2	6	4	0	2	14:8	12
2. SC Freiburg 2	4	3	0	1	14:3	9
3. JFV Freiburg-Ost	4	3	0	1	10:6	9
4. SV Dogern	3	1	0	2	4:5	3
5. SF Eintracht Freiburg	5	0	0	5	2:22	0



scfreiburg
FRAUEN & MÄDCHEN

Impressum**Herausgeber:**

Sport-Club Freiburg 1904 e.V.
Abteilung Frauenfußball
Schwarzwaldstraße 193
79117 Freiburg

V.i.S.d.P.: Birgit Bauer-Schick
Sport-Club Freiburg 1904 e.V.
Abteilung Frauenfußball
Schwarzwaldstraße 193
79117 Freiburg

Redaktion: Niklas Batsch

Anzeigen: Birgit Bauer-Schick,
Katharina Gutmann, Carolin Schmid

Mitarbeit: Birgit Bauer-Schick,
SV Werder Bremen, Samantha Steuerwald,
Hasret Kayikci, Jana Vojteková, Isabel Betz,
David Hildebrandt

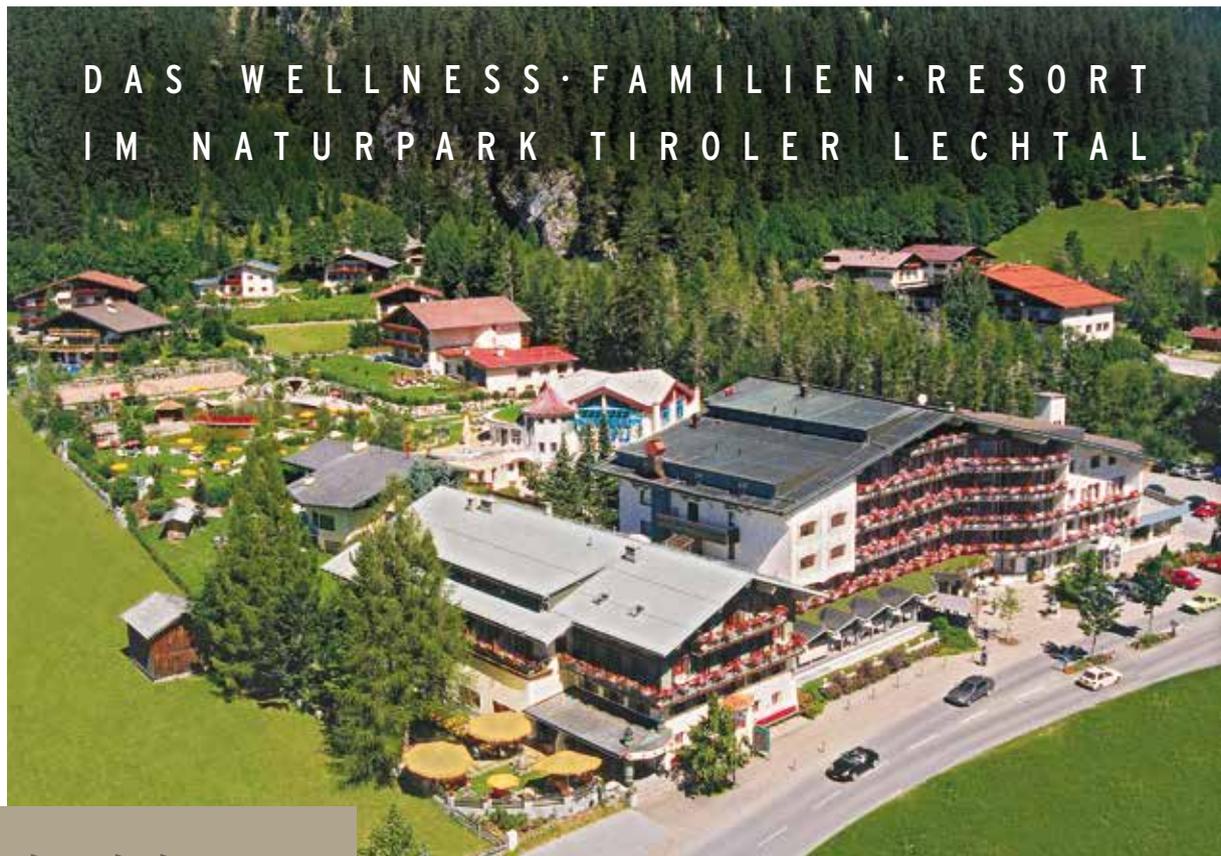
Fotos: Florian Bilger, Achim Keller,
SC Freiburg, SV Werder Bremen, Niklas Batsch

Satz & Gestaltung: Jennifer Tobian

Druck:

Druckerei Furtwängler GmbH & Co. KG
Robert-Bosch-Str. 10, 79211 Denzlingen

So richtig Lust auf Urlaub...



Tirol erleben. Lechtal fühlen.

Inmitten des Naturparks Tiroler Lechtal liegt das Hotel Alpenrose. Wie die Natur, so verfügt auch das großzügige Resort über ein vielfältiges Freizeit- und Sportangebot. Gemütliches Wohnen mit Vier-Stern-Superior-Komfort, kulinarischer Hochgenuss und ganz viel Wohlfühl-atmosphäre. Im Wellness-Schlössl erwartet Sie ein Verwöhnprogramm erster Klasse. Freuen Sie sich schon jetzt auf Entspannung pur!



★★★★S
Alpenrose
LECHTAL · TIROL

Familie Baldauf
A-6652 Elbigenalp · Lechtal · Tirol
Tel. +43 - 56 34 - 66 51 · info@alpenrose.net
www.Alpenrose.NET



NUR BEI
MAGENTA
SPORT

 MAGENTA SPORT

**JETZT DEN SC FREIBURG
LIVE ERLEBEN.
ALLE SPIELE DER FLYERALARM
FRAUEN-BUNDESLIGA LIVE!**



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

www.magentasport.de